

Angriff mit Schusswaffe und Messer: Großübung mit 162 Einsatzkräften im Campe-Gymnasium

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 03. November 2023 um 23:12 Uhr

Mehrständiger Einsatz von Polizei, Rettungsdiensten und Feuerwehren

Angriff mit Schusswaffe und Messer: Großübung mit 162 Einsatzkräften im Campe-Gymnasium

Freitag 3. November 2023 - Holzminden (wbn). Großübung mit 162 Einsatzkräften in Südniedersachsen: Die sogenannte „Lage“ der Einsatzkräfte hat diesmal erneut eine Schule betroffen.

Die Annahme: Ein Täter – als Darsteller fungierte ein Polizeitrainer – hat im Unterricht Schüler mit einer Schusswaffe und einem Messer verletzt. Schauplatz: Das Campe-Gymnasium in Holzminden.

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend schildert die Polizei den Ablauf der komplexen Übung: „Heute (03.11.2023) fand eine gemeinsame Übung der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden zusammen mit den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) des Landkreises Holzminden statt. Geübt wurde eine lebensbedrohliche Einsatzlage an dem Campe-Gymnasium in Holzminden. Dabei waren neben Kräften der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden (Polizeikommissariat Holzminden und Polizeibeamte aus Hameln) auch Einsatzkräfte der örtlichen Feuerwehren und des Rettungsdienstes vor Ort.

Übungsanlass war ein alltäglicher Schulbetrieb. Dafür war das Übungsszenario derart aufgebaut, dass ein Täter (dargestellt durch einen Polizeitrainer) in der Schule in Räumlichkeiten eindrang, in denen ein nachmittägliches Schulprogramm stattfand. Dort verletzte er Schulangehörige mittels einer Schusswaffe und eines Messers. Zu einem realen Übungseffekt trugen Statisten bei, die durch den Rettungsdienst als verletzte Personen geschminkt wurden. Diese wurden u.a. durch Angehörige der Jugendfeuerwehr Holzminden gemimt.

Insgesamt waren 162 Einsatzkräfte von Feuerwehr (102), Rettungsdienst (40), und Polizei (20) Übende des Szenarios. Nach der Intervention gegen den Täter hatte die Polizei die als Verletzte geschminkten Opfer, aus dem Gefahrenbereich zu bergen und an den Rettungsdienst zu übergeben. Der Rettungsdienst sichtete die Verletzten und kümmerte sich um deren Versorgung. Feuerwehr-Einsatzkräfte sperrten unterdessen umliegende Straßen,

Angriff mit Schusswaffe und Messer: Großübung mit 162 Einsatzkräften im Campe-Gymnasium

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 03. November 2023 um 23:12 Uhr

führten die technische Einsatzleitung und kümmerten sich mittels Drehleiter um die Bergung von Verletzten.

Zusammen mit den BOS und auch in Absprache mit der Schulleitung des Campe-Gymnasiums, konnte die geplante Übung um 17:10 Uhr starten und war gegen 19:30 Uhr beendet. Hierbei wurde die Bevölkerung zu Beginn über Pressemitteilungen und die Social-Media-Kanäle der beteiligten BOS über den Übungsstart informiert. Die Informationen an die Bevölkerung wurden bis zum Übungsende fortlaufend herausgegeben.

Die Übung der BOS hat am heutigen Tag gezeigt, dass eine gemeinsam vor Ort agierende Einsatzleitung von hohem Nutzen ist. Die Einsatzführungen der einzelnen Behörden und Organisationen werden die Übung in einem gemeinsamen Treffen nachbereiten, um organisationsübergreifende Handlungsabläufe weiter zu etablieren und die Kommunikationsabläufe bei gemeinsamen Einsatzlagen noch weiter zu verbessern.“